

Willkommen in VORSFELDE

Sonderveröffentlichung
28663401_002426

Fachgeschäfte und Betriebe sind gern für Sie da



Mit Herz und Stärke für unsere Region

80 Jahre LandFrauen Vorsfelde & Umgebung

Sie selbst bezeichnen sich als Frauen mit Herz, Haltung und Freude am Miteinander. Als Frauen, die neugierig bleiben und etwas erleben wollen. Die Rede ist von den LandFrauen Vorsfelde & Umgebung, die es seit 80 Jahren gibt. Was 1946 mit 35 Mitgliedern als „Landwirtschaftlicher Hausfrauenverein“ begann, ist heute ein Verein mit 520 Mitgliedern, der nach wie vor vom Gemeinschaftssinn getragen wird.

Ob Fachvorträge, Kinoabende, Handwerkskurse, Nordic Walking, Fahrradtouren, zwanglose Klön-Abende, Stammtisch oder mehrtägige Bildungsreisen – die Unternehmungen der Frauen sind vielfältig und abwechslungsreich. Gemeinschaft ist bei allem, was die Landfrauen tun, das verbindende Element. Und die Mitgliederzahl steigt in Bewegung nach oben. Das Erfolgsrezept: Mundpropaganda, interessante Angebote und Frauen, die ihre Freundinnen mitbringen.

Wir haben Siegrid Weinkauf, Vorsitzende der LandFrauen Vorsfelde, getroffen und mit ihr über die 80-jährige Vereinsgeschichte gesprochen.

Wenn jemand das Wort Landfrauen hört, denken viele sofort an Kuchenbacken



Geballte Frauenpower: Die Landfrauen Vorsfelde und Umgebung sind eine gesellige Gruppe vielseitig interessierter Frauen. Fotos: Landfrauen Vorsfelde

und Handarbeit. Welches Klischee würden Sie gerne sofort aus der Welt schaffen und was macht Ihre Arbeit heute wirklich aus?



Land-Frauen können natürlich Kuchen backen – aber sie können noch viel mehr. Die Frauen in unserem Verein sind modern und engagiert. Bei uns gibt es Gemeinschaft, wir geben unser Wissen weiter, tauschen uns aus und entwickeln gemeinsam neue Ideen. Darüber hinaus setzen wir uns aktiv für die Interessen von Frauen und

Familien ein.

80 Jahre gibt es die Landfrauen bereits. Wenn Sie die „Chronik“ der letzten 80 Jahre durchblättern – welches Ereignis bringt Sie heute noch zum Schmunzeln oder macht Sie besonders stolz?

Mich macht besonders stolz, wie sich unser Verein über die Jahrzehnte entwickelt hat und dabei das bewahrt hat, was uns ausmacht. Und beim Blick in alte Unterlagen und Geschichten muss ich immer wieder schmunzeln – manches hat sich verändert, aber die Freude am Miteinander ist geblieben.

Die ländlichen Räume verän-

dern sich rasant. Vor welchen größten Herausforderungen stehen Frauen auf dem Land heute und wie unterstützt Ihr Verein sie dabei?

Frauen auf dem Land stehen heute vor der Herausforderung, Beruf, Familie, Ehrenamt und persönliche Bedürfnisse miteinander zu vereinbaren – und gleichzeitig wird das soziale Miteinander immer wichtiger. Wir bieten Begegnung, Austausch und Weiterbildung und möchten Frauen stärken, ihren eigenen Weg zu gehen und sich gegenseitig zu unterstützen.

In Zeiten von Social Media wird viel über Einsamkeit ge-

sprochen. Wie schafft es Ihr Verband, über Generationen hinweg echte, fest Gemeinschaft und Zusammenhalt im Dorf zu stiften?

Social Media kann Kontakte schaffen, aber echte Begegnungen kann es nicht ersetzen. Bei uns kommen Frauen unterschiedlichen Alters zusammen, lernen voneinander, lachen miteinander und packen gemeinsam an – genau daraus entsteht Gemeinschaft.

Von Nachhaltigkeit bis hin zu Alltagskompetenzen: Welches Wissen, das früher selbstverständlich war, müssen wir heute dringend wieder neu lernen – und wie geben Sie dies weiter?

Viele praktische Dinge wie Kochen, Einkochen, Nähen, Gärtnern oder der bewusste Umgang mit Lebensmitteln sind heute längst nicht mehr selbstverständlich. Wir möchten dieses Wissen nicht nur bewahren, sondern mit neuen Ideen verbinden und in Kursen und gemeinsamen Aktionen an die nächste Generation weitergeben.

Ein runder Geburtstag ist auch ein Blick nach vorn. Welche Wünsche und Visionen haben Sie für die Zukunft des Vereins?

Ich wünsche mir, dass die LandFrauen auch in den nächsten Jahrzehnten ein lebendiger Ort für Begegnung, Austausch und Zusammenhalt bleiben. Wir sollten offen für Neues sein, junge Frauen begeistern

und gleichzeitig das bewahren, was unseren Verein ausmacht: Gemeinschaft, Verlässlichkeit und Freude am Miteinander.

Wie begeistert man die nächste Generation für das Leben und Ehrenamt auf dem Land? Gibt es neue Projekte oder Themen, die gezielt jüngere Frauen ansprechen?

Ich glaube, man gewinnt junge Frauen nicht mit fertigen Konzepten, sondern indem man ihnen Raum für eigene Ideen gibt. Wir möchten offen bleiben für neue Themen und Veranstaltungsformen und zeigen, dass Ehrenamt auch heute Spaß machen darf und sich mit Familie, Beruf und Freizeit verbinden lässt.



Fleischermeister Reinsdorf

Sehr geehrte Kunden, Sonderverkauf 2026
06. und 20.11.2026
04. und 18.12. 2026
von 9 – 12 Uhr
auf Vorbestellung

Bregenvurst, Grünkohl
Pottwurst
verschiedene Mettwurstsorten
Fleischsalat, Heringssalat
Thüringer Mett
Gläser, Dosen und das beliebte
„Hausgemachte im Glas“ Sortiment
Bestellungen können bis 14.00 Uhr
abgeholt werden.

Unsere Automaten in Rühren und
Weyhausen, sowie
Bernd' Minilädchen
versorgen Sie weiterhin
mit unseren Produkten.

– Partyservice –
Parsau, Tel. (05368) 244

Ihr Partner für professionelle Lösungen

- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ E-Check
- ▶ Service & Wartung
- ▶ SAT- und Antennentechnik
- ▶ Photovoltaik
- ▶ KNX-Bus-Systeme
- ▶ Licht & Beleuchtung
- ▶ erneuerbare Energien
- ▶ Netzwerklösungen

Unser Leistungsversprechen an Sie:

- Fachkompetente individuelle Beratung
- Faires Preis-Leistungs-Verhältnis
- Zuverlässige Umsetzung
- Termingenaue Ausführung

Elektroarbeiten aller Art
ELEKTROTECHNIK L.A.N.G.E. GMBH

Heinrichswinkel 6 B • 38448 Wolfsburg-Vorsfelde
Tel. (05363) 1531 • info@elektro-lange-wolfsburg.de

www.elektro-lange-wolfsburg.de



Einmal im Rampenlicht stehen – beim Format Open Stage des Kulturvereins Zugabe muss das kein Traum bleiben.

Fotos: pixabay

Rein ins Scheinwerferlicht

Kulturverein „Zugabe“ plant erste „Open Stage“ in Vorsfelde

Ob Musik, Comedy, Poetry Slam, Zauberei oder Tanz: Erwünscht ist alles, was das Publikum begeistert und bereichert. Der Kulturverein Zugabe aus Vorsfelde wagt den Schritt in ein völlig neues Veranstaltungsformat und

lädt unter dem Motto „Bühne frei für Kreativität, Musik und Kultur“ zur ersten eigenen „Open Stage“ ein. Die große Premiere soll am 25. September 2027 bei freiem Eintritt im vereinseigenen Domizil am Drömlingstadion gefeiert werden.

Eine Rampe für unentdeckte Talente

Das Ziel des Formats ist klar definiert: Der Verein möchte der lokalen Kulturszene frischen Wind einhauchen, neue Talente entdecken und vor allem auch eine jüngere Generation ansprechen. „Wir wollen unser Genre er-

weitern“, erläutert Andrea Claus vom Kulturverein „Zugabe“. Dabei richte sich das Angebot ausdrücklich nicht nur an erfahrene Kulturschaffende. Auch Menschen, die noch nie vor Publikum standen und für ihren allerersten Auftritt eine Chance suchen, sind herzlich willkommen.

„Die Open Stage soll ein Abend voller Überraschungen werden. Und wir sind sehr gespannt“, so Claus. Im Vordergrund steht nicht die absolute Perfektion, sondern der Spaß am kreativen Ausdruck und das gemeinsame Erlebnis.

Einfache Bewerbung bis Januar 2027

Künstlerinnen und Künstler - ganz gleich ob Soloperformer oder ganze Gruppen - können sich ab sofort und ohne große Hürden für einen der begehrten Plätze im Rampenlicht bewerben.

Interessierte werden gebeten, eine kurze Beschreibung ihres Vortrags sowie Informationen zu Technik und Equipment an openstage@kulturverein-zugabe.de zu mailen. Der Vorstand wählt dann passende Künstler aus. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2027.

Neue Theatergruppe für alle

Außerdem möchte der Verein eine zweite Theatergruppe aufbauen. Es soll eine Experimentierbühne werden, für alle, die Lust haben, mal Theaterluft zu schnuppern. „Ohne Konkurrenz zu unserer festen eingespielten Theater AG“, so Claus. Für die Gruppe habe man einen Regisseur aus Wolfsburg im Boot.

Wer Interesse hat, mitzumachen, kann sich bis Ende des Jahres beim Kulturverein per Mail an thomas.hollex@kulturverein-zugabe.de melden.



Hausgeräte Ersatzteile Solarstromanlagen Elektroinstallationen

Telefon 05363 - 70 81 60
Am Grünen Jäger 1a, 38448 WOB
B. Marquard, R. Remane GbR



bauder & sohn
INSTALLATIONSMEISTERBETRIEB

- Sanitärinstallation
- Rohrreinigungs-fachbetrieb
- Kanalinspektion
- Kleinreparaturen

Inh. Michael Bitterhoff
Neuhäuser Straße 16
WOB-Vorsfelde
Telefon: 05363 7082210
www.bauder-sohn.de

gegründet 1954

WIR LEBEN GEBÄUDETECHNIK



Sanitär Heizung Ausstellung

Reich Bad Exklusiv
Sanitärtechnik GmbH
Meinstraße 49-51
38448 Wolfsburg
☎ +49 5363 979797
www.reich-badexklusiv.de

reich bad exklusiv